



Die „S 289 Verlegung Neukirchen“ ist ein Teilstück der großräumigen Staatsstraßenmaßnahme „S 289 OU Werdau – Crimmitschau“.

Die Neubaustrecke stellt eine Verbindung zwischen der S 289 Verlegung nördlich Werdau“ und der S 290 neu her. Sie bildet die westliche Verkehrsumgehung für die Ortschaften Langenhessen und Neukirchen.

In dem 5,145 km langen Bauabschnitt wurden sieben Brücken und 3 Regenrückhaltebecken errichtet.

Die S 289 verläuft im stark bewegten Gelände und quert mehrere Kerbtäler. Dadurch ergibt sich die hohe Anzahl an Brückenbauwerken.

Auftraggeber:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen

Wichtige Daten:

- 5,145 km Staatsstraße
- 7 Brückenbauwerke
- 3 Regenrückhaltebecken
- Schutzeinrichtung, Markierung und Beschilderung
- Regelquerschnitt RQ 11

Leistungsumfang:

der EIBS GmbH

- Örtliche Bauüberwachung und Teile der Leistung Bauoberleitung für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

Die Gesamtleistung wurde in ARGE mit ICL GmbH und IBV GmbH erbracht.